

# Am Hochzeitstag.

Roman von Heinrich Ortmann.  
(17. Fortsetzung.)

Er verlieh das Haus; und eine Stunde lang ging er im freien auf und nieder, ehe er das dunkle Zimmer aufsuchte, in dem sich das Mägdlein erhob. Aber er schief ein mit dem Bewußtsein, ein reiches Lager vollbracht zu haben.

## 25. Kapitel.

Am „Steiner Berg“, in einer der besten Stellen des „Waldens“, stand das Gasthaus „Zum bayrischen Stral“, in dem der Chauffeur Hambrook ein Unterkommen gefunden hatte. Es freute sich eines sehr leibhaftigen Zuspruchs jener Kreise, die mit der Polizei nicht gern etwas schaffen haben; und es geschah nicht eben selten, daß Männer mit Stacheln und Säbeln in dem verächtlichen Salon zu ebener Erde erschienen, um sich irgend einen „guten Kunden“ zu verschaffen. Auch militärisch aussehende Herren in einfach bürgerlicher Kleidung saßen zuweilen vor den unbedeckten Holzstühlen, Seite an Seite mit Leuten, von denen wohl jeder die Innenwelt von Gefängnismauern aus eigener Erfahrung zu schätzen wußte. Aber das waren „Geheimnisse“, die der Wirth nicht offenbaren durfte. Und die Wirthin wußte, daß sie diese Geheimnisse nicht offenbaren durfte. Und die Wirthin wußte, daß sie diese Geheimnisse nicht offenbaren durfte.

„Na — dann bringen Sie man noch eine halbe, Herr Wirth — aber auch eine Maß. Mit der wird der Quirin genug sich fertig machen. Und Sie sehen sich ein bißchen zu mir, Herr Schmeid.“

Der Mensch schob seine dünnen Beine mit vielem Geräusch unter den Tisch und erkundigte sich nach dem, was der Herr nicht eine Virginia habe, da er „so zu einer halben Raucher feil“. Als er die Zigarre in Brand gesetzt hatte, feuerte er tief auf und starrte in seliger Vergütung in den seinen blauen Rauch.

„Dös is sei quall!“ meinte er tiefinnig. „Dös is sei quall!“

Gerling biß sich vor Ungeduld auf die Lippen; aber er zog es doch vor, Quirin erst in die gediegene Stimmung kommen zu lassen. Es gewährte ihm keine so erschreckende Ansicht, wie der Mensch den Inhalt eines Bierkruges in einem einzigen Zuge ungeschickt machte. Und der Wirth brachte auf die Weisung des Arztes schmerzlos eine zweite Maß.

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Wer? — Der mit dem Bart — nicht wahr?“

„Freilich! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

„Herr! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

Seine Erzählung hatte ihn ganz hingekriegt, und er war in Begierde, die Hand auf die Stirn, seine aufgeregten Nerven zu beruhigen. Was er da gehört hatte, mußte ja seine liebsten Erwartungen weit übertreffen. Und es kam alles darauf an, daß er jetzt klar und umfänglich zu Werke ging.

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Wer? — Der mit dem Bart — nicht wahr?“

„Freilich! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

„Herr! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

Seine Erzählung hatte ihn ganz hingekriegt, und er war in Begierde, die Hand auf die Stirn, seine aufgeregten Nerven zu beruhigen. Was er da gehört hatte, mußte ja seine liebsten Erwartungen weit übertreffen. Und es kam alles darauf an, daß er jetzt klar und umfänglich zu Werke ging.

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Wer? — Der mit dem Bart — nicht wahr?“

„Freilich! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

„Herr! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

Seine Erzählung hatte ihn ganz hingekriegt, und er war in Begierde, die Hand auf die Stirn, seine aufgeregten Nerven zu beruhigen. Was er da gehört hatte, mußte ja seine liebsten Erwartungen weit übertreffen. Und es kam alles darauf an, daß er jetzt klar und umfänglich zu Werke ging.

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Wer? — Der mit dem Bart — nicht wahr?“

„Freilich! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

„Herr! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

Seine Erzählung hatte ihn ganz hingekriegt, und er war in Begierde, die Hand auf die Stirn, seine aufgeregten Nerven zu beruhigen. Was er da gehört hatte, mußte ja seine liebsten Erwartungen weit übertreffen. Und es kam alles darauf an, daß er jetzt klar und umfänglich zu Werke ging.

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Wer? — Der mit dem Bart — nicht wahr?“

„Freilich! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

„Herr! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

Seine Erzählung hatte ihn ganz hingekriegt, und er war in Begierde, die Hand auf die Stirn, seine aufgeregten Nerven zu beruhigen. Was er da gehört hatte, mußte ja seine liebsten Erwartungen weit übertreffen. Und es kam alles darauf an, daß er jetzt klar und umfänglich zu Werke ging.

„Ja, Quirin!“ sagte er, dem Schmeid freundschaftlich auf die Schultern klopfend. „Der tann's! Dös is aner!“

Quirins müßige Lippen zogen sich von einem Ohr zum andern, und zwei Reihen blendend weißer, wunderbarer Zähne blühten dabei sichtbar. Gerling hielt nun die Zeit für gekommen, mit seinen Fragen zu beginnen. Und freundschaftlich sagte er:

„Sie haben in der vorigen Woche bei der Reparatur eines Automobils geholfen — erinnern Sie sich noch daran?“

Der Knappe rief seine Augen weit auf und schlug dröhnend auf den Tisch. „Dös glabt! — Er energisch. „U' Martt han i' tragt dazir. Du — dös war die fei' a' nobilist' Herr!“

„Wer? — Der mit dem Bart — nicht wahr?“

„Freilich! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

„Herr! — Freilich! — er an Bart geh'n!“

Seine Erzählung hatte ihn ganz hingekriegt, und er war in Begierde, die Hand auf die Stirn, seine aufgeregten Nerven zu beruhigen. Was er da gehört hatte, mußte ja seine liebsten Erwartungen weit übertreffen. Und es kam alles darauf an, daß er jetzt klar und umfänglich zu Werke ging.

# Das Schriftstellerszept.

Von Peter Robinson.

Als es endlich Zeit geworden war, daß ich mich nach einem Besuche umthat, beschloß ich, mich als Schriftsteller zu etablieren. Ich ging also in das nächste Warenhaus, kaufte etwas Schreibmaterial und ließ dann einen Kopieristen kommen, um ein Exemplar meiner handschriftlichen Proben zu machen. Ich ließ mir ein Exemplar von dem Kopieristen geben und ging dann nach Hause.

„So stark wie ich?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

# Für die Küche.

Anlauf von Äpfeln und Brot. Ein gekaufter Suppeneller in Scheiben geschnittener Apfel, ein halbes gebackenes halb Schwarzbrot, 1/4 Pfund Butter, 1/4 Pfund Zucker, 2 Eiweiß, 1/4 Pfund Mehl, 1/4 Pfund Butter, die Schale einer abgeriebene Citrone. Das Brot wird mit der Hälfte des Zuckers und Citrone vermischt, in eine zugerichtete offene Form geteilt, mit Zitronenöl bestrichen und mit Stärke 1/4 Stunden im Backofen gebacken.

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“

„Kannst du dir vorstellen?“ fragte er aufgeregt. „Da — sehen Sie — meine Augen! Mit fünf — fünf anderen nehme ich's auf. Und es hat mich — noch feiner — untergegriff.“